

Bericht über die ersten drei Quartale



RATH

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Über die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird täglich in den Medien berichtet. Die Staatsschuldenkrise wirft ihre Schatten auf die Realwirtschaft und dämpft damit die Investitionstätigkeit in Europa. Daneben tragen noch zwei weitere europäische Themen dazu bei, dass die Unsicherheit über den Industriestandort Europa eher zu- als abnehmen: Einerseits wird von der Politik stetig über eine weitere Verschärfung der europäischen Emissionsziele, ohne die anderen Staaten wie die USA und die BRIC-Länder mit einzubeziehen, diskutiert und andererseits wird permanent an der Verschärfung von Umweltauflagen (REACH, Atomausstieg, ...) gearbeitet.

Für die Rath Gruppe sind die Industriebetriebe besonders wichtig. Alle Branchen schreiben von positiven Entwicklungen, aber diese finden immer seltener in Europa statt. Reparaturen und Ersatzinvestitionen werden jedoch sehr wohl noch in Europa realisiert. Die Neuinvestitionen haben aber das Niveau des Jahres 2008 noch lange nicht erreicht.

Geschäftsverlauf

Unter diesen Rahmenbedingungen konnte sich die Rath Gruppe im 3. Quartal besonders gut entwickeln. Der Umsatz von knapp 23,8 Mio. € stellt eines der besten Quartale für Rath dar. Dies ist ein Anstieg gegenüber dem Vorquartal von 33 %. Im Verhältnis zu den ersten drei Quartalen des Vorjahreszeitraumes ist es eine Steigerung von 8,8 % oder 4,8 Mio. €. Auch der Anteil der Projekte ist weiter gestiegen. Diese werden, wie schon in früheren Berichten mitgeteilt, aber weniger im europäischen Raum abgewickelt. Da wir aber viele dieser Projekte dennoch mit europäischen Offenbauern durchführen, ist das Zahlungsausfallsrisiko weiter gering.

Nach Abzug der operativen Kosten konnte im letzten Quartal ein stark gestiegenes EBIT in der Höhe von 2,9 Mio. € erzielt werden. Der positive Beitrag des letzten Quartals war alleine 2,8 Mio. €. Damit konnten wir insgesamt die EBIT-Marge auf 4,9 % anheben. Hauptfaktor dieses positiven Effektes ist die Steigerung der Deckungsbeiträge durch den besseren Produktmix.

Im Finanzergebnis hat sich im dritten Quartal durch den stärkeren Dollar und den schwächeren ungarischen Forint viel getan. Damit konnten wir einen Teil der Währungsverluste aus dem ersten Halbjahr wettmachen.

Die Investitionen der Rath Gruppe laufen im Augenblick nach Plan. Damit werden in diesem Jahr die Investitionen in Anlagen wieder höher als die Abschreibungen sein.

Der Mitarbeiterstand stieg mit der verbesserten Auslastung wieder an. Zum 30. September durften wir 604 Personen bei uns beschäftigen (+38 zum Vorquartal).

Ausblick

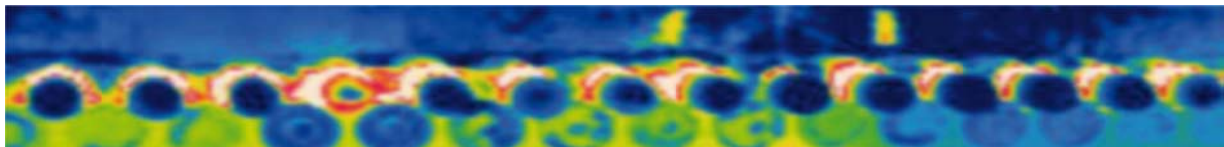
Der erfreuliche Trend aus dem dritten Quartal wird sich im vierten Quartal wieder ein wenig abschwächen. Dennoch erwarten wir uns auch im Gesamtjahr eine

Steigerung des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr. Nach diesem erfolgreichen 3. Quartal wird es aber schwer sein, bei einer Abschwächung auch im 4. Quartal wieder so einen Ergebnissprung zu erzielen. Für das Gesamtergebnis erwarten wir uns daher nur eine moderate Steigerung.

Die anhaltende Verunsicherung durch die politische Entscheidungsschwäche und die noch nicht sichtbare Dämpfung der Staatsschulden lassen noch keine wirklich belastbare Prognose für 2012 zu. Die bereits im Haus befindlichen Aufträge lassen uns aber hoffnungsvoll in das nächste Jahr blicken.

Georg Rath e.h. Dr. Matthias Rath e.h.
Vorstand

[TEUR]	1-9 2009	1-9 2010	1-9 2011
Umsatz	55.880	54.482	59.291
Operativer Cashflow	6.109	3.615	4.629
EBIT	- 65	867	2.927
Mitarbeiter	573	539	573
Aktienkurs	9,50	7,50	7,51



Unternehmenskalender

- 30. April 2012 Jahresfinanzbericht 2011
- 11. Mai 2012 Bericht 1. Quartal 2012
- 26. Juni 2012 Jahreshauptversammlung
- 31. August 2012 Halbjahresfinanzbericht 2012
- 11. November 2012 Bericht 3. Quartal 2012

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Quartalsbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Rath Aktiengesellschaft, Walfischgasse 14, A-1015 Wien
IR- und Compliance Verantwortlicher: Georg Rath